

Gemeinde **INFO** SCHLINS

Ausgabe 3/2018 - September 2018

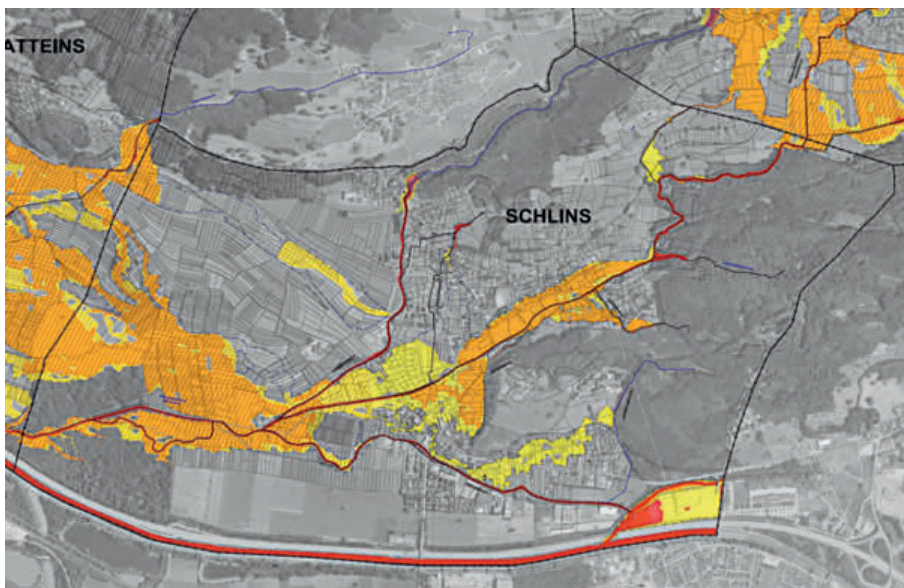
GEFAHRENZONENPLAN SCHLINS

Infoveranstaltung

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 20.00 Uhr

Wiesenbachsaal

Für Gebiete mit Hochwasserrisiko werden durch das Land Vorarlberg, Abteilung Wasserwirtschaft, Gefahrenzonenpläne erarbeitet. Dies sind Fachgutachten, in denen Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden.



Für das Gemeindegebiet von Schlins wurde dieser Gefahrenzonenplan überarbeitet. Überflutungsszenarien wurden mit den bisherigen Erfahrungen und mit abgelaufenen Ereignissen in der Gemeinde abgestimmt.

Jede Bürgerin und jeder Bürger kann beim öffentlichen Auflageverfahren schriftlich eine fachlich fundierte Stellungnahme zur Planung abgeben. Beginn des Auflageverfahrens ist am 24. September 2018 (Dauer 4 Wochen). Es wird an der Amtstafel angeschlagen, im Amtsblatt und auf der Gemeindehomepage www.schlins.at bekannt gegeben. Die örtliche Überprüfung durch eine Kommission (voraussichtlich Winter 2018), besteht aus Vertretern von Bund, Land und Gemeinde.

Der Gefahrenzonenplan ist eine wichtige Planungsgrundlage für Bautätigkeiten und Widmungsverfahren in der Gemeinde und dient als Grundlage für die Planung und Umsetzung weiterführender Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwassersicherheit.

Fachexperten der Abteilung Wasserwirtschaft informieren über Ergebnisse der Arbeit. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Gefahrenzonenplan Schlins

..... 2

Montanast-Schnifisertobel

..... 3

Kindergartenbeginn
Neue Mitarbeiterinnen
Dank
Volksschule Schlins

..... 4

Regio im Walgau

..... 5

Krankenpflegeverein Jagdberg
Mobiler Hilfsdienst
Sportmittelschule Satteins

..... 6 und 7

Sommerbetreuungen 2018

..... 8

Schlinser Betriebe
Tischlerei Bruno Matt
Hartmann - Die Tischler

..... 9

ERNE FC Schlins
Neue Sitzbank beim Vermülsbach

..... 10

Jugendraum „Crazy“
Gemeindemusik Schlins
Kurzurlaub im Walgaubad

..... 11

Musikschule Walgau
20 Jahre Ehrenamt

..... 12

Veranstaltungen
Jubilare

HEUTE **FÜR** MORGEN

VORWORT DER BÜRGERMEISTERIN



Liebe Schlinserinnen und Schlinser!

Ein außergewöhnlich heißer und damit trockener Sommer neigt sich dem Ende zu. Besonders in diesen Monaten wurde uns wieder einmal ins Bewusstsein gerufen, welch kostbares Gut unser Wasser ist und dass man damit sorgsam und nicht verschwenderisch umgehen soll. In Schlins waren wir in der glücklichen Lage, dass stets genügend Wasser vorhanden war und auch für die Zukunft gesichert ist. Kurzfristige Engpässe sind durch kleinere technische Probleme aufgetreten, die unsere Bauhofmitarbeiter bestens bewältigt haben. An Lösungen zur Verbesserung dieser Probleme wird derzeit gearbeitet.

Auch für unsere Kindergarten- und Schulkinder ging die Sommerpause zu Ende. Etliche Schlinser Kinder besuchen erstmals den Kindergarten, unsere Volksschule oder eine für sie neue Schule in einer anderen Gemeinde. Ich wünsche allen Kindergartenkindern, Schülern und den Pädagogen ein gutes, erlebnisreiches Schuljahr mit viel Erfolg und vielen positiven Eindrücken.

Im Dezember erscheint unsere nächste Ausgabe des Gemeindeinfos, mit wiederum aktuellen Themen aus dem Gemeindegeschehen. Genießen Sie noch die herbstliche Wärme der Sonnenstrahlen mit einem Spaziergang durch unser schönes Schlins.

Eure Bürgermeisterin Gabi Mähr

IMPRESSUM | Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeisterin Gabi Mähr, Hauptstraße 47,
6824 Schlins | Layout: Grafik&Design Wieland, Schlins
Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil
Gedruckt auf Cyclus Print Recyclingpapier

MONTANASTBACH-SCHNIFISERTOBEL

Projekt 2014 der Gemeinden Schlins und Schnifis

Allgemeine Informationen:

Projekt zur Sanierung der Bachverbauung des Montanastbaches unterhalb der Landesstraße L54. Einige Abschnitte der bestehenden Uferverbauungen sind stark unterspült und beschädigt.

Erste Erosionen der Ufer sind vorhanden und zahlreiche Sperren sind aufgrund von Kalkbildung teilweise beschädigt. Aufgrund des derzeitigen Zustandes der Verbauung und des großen Geschiebepotentials des Baches ist es nicht auszuschließen, dass es bei einem Extremereignis zu weiteren Schäden kommt.



Sanierung der bestehenden Uferverbauung mittels Grobsteinschichtung in Beton verlegt (Rohr seitlich wird für die Wasserhaltung benötigt)

Geplante Maßnahmen:

Durch die geplanten Maßnahmen werden die bis zum heutigen Tag gesetzten noch funktionstüchtigen Sicherungsmaßnahmen in ihrem Bestand gesichert. Die bereits beschädigten Bauwerke werden rekonstruiert bzw. saniert um ihre Funktion wiederherzustellen. Durch den Bau eines Geschieberückhaltebeckens wird das Rückhaltepotenzial deutlich erhöht. Somit wird die Wahrscheinlichkeit weiterer Beschädigungen an bestehenden Bauwerken und die Gefährdung des Siedlungsraumes verringert.

- Rekonstruktion/Sanierung der bestehenden Bauwerke (Mitte April – Mitte Juli)
- Neubau Geschiebestausperre und –becken (Herbst)
- Forstlich biologische Arbeiten

Projektierte Kosten:

Euro 600.000,-

Finanzierungsschlüssel:

Bund 60%, Land Vorarlberg 20%, Gemeinde Schlins 10%, Gemeinde Schnifis 5%, Land Vorarlberg als Straßenerhalter 5%

Baubeginn und Dauer:

Beginn Mitte April 2018 – voraussichtliches Ende Herbst 2018
(Dauer ca. 6 bis 7 Monate)



Zerfallene Uferverbauung durch „Grobsteinschichtung in Beton verlegt“ ersetzt, gut erhaltene Abschnitte der Uferverbauung werden neu verfügt

Zusätzliche Information:

Wanderwege sind während der Bauzeit gesperrt

Ansprechpersonen:

Bauleiter:
DI Matthias Fleisch,
DI Elmar Plankensteiner
Partieführer:
Heinz Bernhard

KINDERGARTENBEGINN

Insgesamt besuchen 57 Kinder unseren Kindergarten

Wir sind am Montag, den 10. September gut ins neue Kindergartenjahr 2018/2019 gestartet.

Unser Jahresthema „NATUR PUR – Hand in Hand, zemma leba mitanand“ begleitet uns das gesamte Kindergartenjahr. Verschiedene Themen, Ausflüge und Exkursionen werden unter dem Jahr ins Kindergartengeschehen integriert.

Unsere 4 Kindergartengruppen haben sich passend zu dem Thema „Auf der Wiese ist was los“ die Gruppennamen ausgedacht. In diesem Jahr dürfen wir die Kinder in der „Igelgruppe“, „Schmetterlingsgruppe“, „Maulwurf-Gruppe“ und „Schnecke-Gruppe“ herzlich willkommen heißen.

Unser Kindergarten ist am Montag und Freitag von 7.00 – 13.30 Uhr geöffnet und am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7.00 – 17.00 Uhr.

Am Mittwochnachmittag bieten wir heuer erstmalig unseren „Frische-Luft-Nachmittag“ an. Die Kinder verbringen den Nachmittag in der Natur und erkunden verschiedene Plätze in unserer Gemeinde und in der Umgebung.



Kindergarten Team

Die Ideen und Bedürfnisse der Kinder sollen an diesem Nachmittag berücksichtigt und der Zusammenhalt in einer Gruppe soll gestärkt werden.

Im neuen Kindergartenjahr dürfen wir **Anna Taucher** und **Ruth Rauch** recht herzlich in unserem Team begrüßen. Wir freuen uns auf eure tatkräftige Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Schön, dass ihr bei uns im Team seid!

Gemeinsam mit den Kindern und den Eltern freuen wir uns auf ein spannendes und erlebnisreiches Kindergartenjahr 2018/2019.

VOLKSSCHULE SCHLINS

Musicalaufführung „Kleiner Maulwurf – großer Tag“ Samstag, 20. Oktober, 16.00 Uhr, Wiesenbachsaal Schlins

Immer nur buddeln! Frido, der kleine Maulwurf, will endlich mal raus aus seinem Bau. Genau das macht er dann gegen den Willen seiner Eltern kurz vor seinem Geburtstag und lädt alle Tiere, denen er begegnet, zu seiner Feier ein. Ein, wie man sich leicht vorstellen kann, nicht ganz einfaches Unterfangen, zumal es nicht nur um kleine, sondern auch große Tiere geht, wie z.B. Bär und Elefant, die extra eingeflogen werden müssen. Im weiteren Verlauf des musikalischen Märchens passiert noch so allerhand, aber ohne zu viel vorwegzunehmen: Ein Happy End ist garantiert!

NEUE MITARBEITERINNEN

Ruth Rauch, Kindergartenassistentin



Ich wohne mit meiner Familie seit 2009 in Schlins. Als Kindergartenassistentin habe ich meine Leidenschaft mit Kindern zu arbeiten zu meinem Beruf gemacht.

Im Kindergarten Schlins arbeite ich seit September in der Maulwurfgruppe im Rahmen einer 50% Anstellung. Die Arbeit bereitet mir jeden Tag große Freude. Leuchtende Kinderaugen, ein strahlendes Lächeln und der Stolz die Welt zu erobern sind Momente die mich ganz besonders freuen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und ein erlebnisreiches Miteinander.

Anna Taucher, Pädagogin



Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Schlins. Ab September werde ich Marion in der roten Gruppe als Pädagogin tatkräftig unterstützen. Ich freue mich auf das kommende Jahr und auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und den Kindern des Kindergarten Schlins.

DANK

Barbara Strick

hat sich entschlossen, einen neuen Weg zu gehen. Danke Barbara für die gute Zusammenarbeit und deinen tatkräftigen Einsatz. Wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft.

REGIO IM WALGAU

Gemeinden im Walgau bestätigen Arbeitsprogramm der Regio bis 2020

Die 14 Regio Im Walgau Gemeinden sind sich einig darüber, welche Schwerpunkte sie bis Ende 2020 regional bearbeiten werden.



Die Regio Im Walgau befindet sich im 7. Arbeitsjahr, seit ihrer Gründung im Herbst 2011 kann die Gemeinschaft der 14 Gemeinden auf zahlreiche Projekte verweisen.

Zu den großen Meilensteinen zählen dabei die Erarbeitung der Räumlichen Entwicklungskonzepte in allen 14 Gemeinden, das regionale Entwicklungskonzept sowie die regionale Bäderkooperation. Bei der 11. Delegiertenversammlung der Regio Im Walgau wurden nun die Arbeitsschwerpunkte für die kommenden drei Jahre festgelegt.

Mit einem einstimmigen Beschluss bestätigten die Regio Delegierten das vom Regio Vorstand vorgeschlagene Arbeitsprogramm:



Die räumliche Entwicklung Im Walgau bleibt ein zentrales Arbeitsfeld. Vor allem Fragen rund um das Themengebiet „Siedlungsentwicklung und Nachverdichtung“ sollen vertieft bearbeitet werden. Ebenfalls Schwerpunkt bleibt die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit in verschiedensten Kooperationsprojekten. Als neuen Schwerpunkt bestätigten die Delegierten die Themenbereiche „Freiraum und Landschaft“.

REGIO IM WALGAU

Regionale Kindergartenpädagoginnen

Seit Beginn des Schuljahres 2016/17 unterstützen drei Regionale Kindergartenpädagoginnen – dies sind Elisabeth Bargehr, Natalie Witwer und Vanessa Tomasini - sowie die pädagogische Leiterin Mag.a Martina Lehninger in Engpasssituationen die Walgauer Kindergärten, seit Frühjahr 2017 zudem – je nach Kapazität - die Walgauer Kinderbetreuungseinrichtungen.

Die Anfragen für die Einsätze werden anhand einer Prioritätenliste bewertet und dann entsprechend eingeteilt. Wenn in einem Kindergarten eine Arbeitskraft durch Krankheit, Arztbesuch, Fort- und Weiterbildungen oder aufgrund eines Sonderurlaubes ausfällt, bedeutet dies immer eine große Herausforderung für den regulären Ablauf. Die Pädagoginnen sind sehr bemüht, den Tagesablauf für die Kinder so gewohnt wie möglich zu gestalten und erhalten fachliche Unterstützung durch eine der Regionalen Kindergartenpädagoginnen. Unsere Regionalen Pädagoginnen konnten in den letzten zwei Jahren 3.852 Stunden beitragen, sodass der Alltag in den 24 Walgauer Kindergärten bei Personalausfall fast wie gewohnt weitergehen konnte.



Die Regionalen Kindergartenpädagoginnen (v.l.n.r.) Martina Lehninger, Vanessa Tomasini, Natalie Witwer und Elisabeth Bargehr. Nicht auf dem Foto: Nicole Zani.

Diese Zusammenarbeit, bei der 14 Walgau-Gemeinden im Kindergarten-Bereich kooperieren, war die erste ihrer Art in Vorarlberg und hat nun zwei Jahre erfolgreiche Arbeit geleistet. Die Stimmung unter den Leiterinnen der Kindergärten ist durchwegs positiv und der Wunsch, das Modell nach Ablauf der Projektphase weiterzuführen, wurde bereits ausdrücklich formuliert.

Wir starten jetzt in unser vorläufig letztes Jahr und freuen uns schon sehr, vielen Kindergärten, deren Personal und vor allem den Kindern eine große Unterstützung sein zu können. Vanessa wird leider nicht mehr als Regionale Pädagogin zur Verfügung stehen, sie hat aus persönlichen Gründen einen anderen Weg für sich eingeschlagen. Dafür freuen wir uns, Nicole Zani herzlich begrüßen zu dürfen, sie wird ab September 2018 unser regionales Team bereichern.

14 Regio Im Walgau-Gemeinden bieten 24 Kindergärten. 60 Gruppen werden von 167 Kiga-Pädagoginnen betreut. Weiters gibt es 13 Kinderbetreuungseinrichtungen (KiBe) mit 22 KiBe-Gruppen und 75 KiBe-Betreuerinnen. Pilotprojekt-Beginn: September 2016 Pilotprojekt-Ende: August 2019



IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam

KRANKENPFLEGEVEREIN JAGDBERG

Professionelle Pflege für Zuhause

Derzeit zählen wir 1.382 Mitglieder. Unsere Mitglieder sind es, die den Krankenpflegeverein Jagdberg zu einem großen Teil mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 30,- finanzieren. Auch Spenden aus der Bevölkerung als Anerkennung und Danke, erweitern unseren finanziellen Spielraum. Förderungen von den Mitgliedsgemeinden und dem Land Vorarlberg sind ebenfalls eine wichtige finanzielle Basis.

Mit unserem fachlichen Können, aber vor allem auch mit unseren mitmenschlichen Fähigkeiten sind wir als diplomiertes Pflegeteam stets bestrebt den kranken Menschen sowie deren Angehörigen zu helfen und zur Seite zu stehen.

Mit der Abgabe einer Beitrittserklärung und Zahlung des Mitgliedsbeitrages von jährlich € 30,- erwerben Sie die Mitgliedschaft.

T 05524/22348, pflege@krankenpflegeverein-jagdberg.at

MOBILER HILFSDIENST

Ihr selbstbestimmtes Leben ist uns wichtig

Deshalb helfen wir Menschen in ihrer vertrauten Umgebung. So lange wie möglich – betreut – begleitet – unterstützt. Unsere MOHI Helferinnen und Helfer unterstützen Sie in Ihrem Alltag. Sie bieten Hilfe im täglichen Haushalt, bieten soziale Kontakte und betreuende Dienste.

Diese Tätigkeiten umfassen unter anderem: Wäschepflege, Reinigung des Wohnbereichs, gemeinsame Spaziergänge und Gespräche, Fahrdienste, Behördengänge und alltägliche Besorgungen.

Stundensatz Montag bis Freitag	€ 13,00
Samstag, Sonn- und Feiertage	€ 19,50
Kilometergeld für Fahrten, z.B. Arzt, Einkaufen usw.	€ 0,42

Das Zauberwort für ein entspanntes Miteinander, lautet DANKE.

Diese 5 Buchstaben beinhalten Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung.

Um die Wertschätzung und der Dank für den wertvollen Einsatz der MohihelferInnen zu übermitteln, stand kürzlich ein Ausflug auf dem Programm

Nach einer ausgiebigen „Leberkäsjause“ ging es mit dem Zug nach Dornbirn. Dort wurde das Museum der Mohrenbrauerei besichtigt. Da der Regenschirm ein wichtiger Begleiter für die 20 HelferInnen war, musste die Wanderung am Nachmittag umdisponiert werden.

Die Weiterfahrt ging Richtung Gütle und es wurde dem Rolls-Royce-Museum und dem Krippenmuseum ein Besuch abgestattet. Zum Abschluss ließ man den



Tag gemütlich beim gemeinsamen Abendessen auf dem Karren ausklingen.



SPORTMITTELSCHULE SATTEINS

Neue Leitung

Ab diesem Schuljahr 2018/19 wurde ein neues Leitungsteam mit der Führung der Neuen Mittelschule und Sportmittelschule Satteins betraut:



Monika Getzner, Leiterin, ist seit 1998 an der Neuen Mittelschule Satteins und unterrichtet die Fächer Englisch, Biologie, Bewegung und Sport sowie Spanisch. Sie wohnt in Satteins und verbringt ihre Freizeit mit Tennis, Schifahren, Biken, Lesen und Reisen, am liebsten nach Spanien.

Margit Pfeifer, stellvertretende Leiterin, ist seit 1992 an der Schule und unterrichtet die Fächer Mathematik und Bildnerische Erziehung sowie Geschichte und Spanisch. Sie ist in Linz geboren, seit Langem begeisterte Vorarlbergerin und wohnt ebenfalls in Satteins. In der Freizeit ist sie Sportlerin und liebt das Reisen.

Karin Muther, verantwortlich für den sonderpädagogischen Bereich für Kinder mit Migrationshintergrund oder Verhaltensauffälligkeiten und die Elternarbeit. Sie ist seit 2007 als Fachlehrerin für Deutsch und Geschichte an der Neuen Mittelschule Satteins. Sie wohnt in Frastanz und liest in ihrer Freizeit gerne, liebt Theater und Konzerte und betätigt sich sportlich mit Wandern, Biken und Schifahren.

SOMMER- BETREUUNGEN 2018

Sportcamp und Sommerbetreuung

Über die Sommerferien konnte wieder eine sehr gute, abwechslungsreiche Betreuung unserer Kinder durchgeführt werden. So konnten 50 Kinder und Jugendliche das beliebte **Sportcamp** für die 6- bis 14-jährigen besuchen. Es wurde eine Menge an Spiel, Spaß und sportlichen Tätigkeiten geboten.

Auch das Angebot der **Sommerbetreuung** für die Schlinser Volksschulkinder durch unsere Vereine und Institutionen war voll ausgebaut. Dank der Bereitschaft der **Modellbaugruppe Bludenz**, der **S.E.T.**, der **Stiftung Jupident**, der **Feuerwehr** und dem **Verein Trachtenklang** in der ersten Woche, sowie dem **Bienezuchtverein**, der **Gemeindemusik**, dem **Viehzuchtverein**, dem **Obst- und Gartenbauverein** und dem **Verein brotzeit** für die Gestaltung dieser Tage

wurden diese zwei Wochen sehr abwechslungsreich und zu einem bleibenden Erlebnis für die Kinder. Danke für die jeweils leckere Jause!

Durch die **gemeindeübergreifende Sommerbetreuung Satteins und Schlins**, welche heuer bereits zum dritten Mal durchgeführt wurde, konnten für die Kindergarten- und Volksschulkinder ganze sieben Wochen der Sommerferien abgedeckt werden. Die Betreuung fand abwechslungsweise in Satteins oder Schlins statt, Kinder der Hanggemeinden konnten das Angebot bei Bedarf ebenso nutzen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Betreuerinnen und Betreuer die sich an den verschiedenen Betreuungsarten für unsere Kinder und Jugendlichen eingesetzt haben!





AKTUELLES AUS DEN SCHLINSER BETRIEBEN

Tischlerei Bruno Matt feierte sein 20-jähriges Jubiläum am 30. Juni 2018

Seit Jänner 1998 besteht die Tischlerei Bruno Matt in Schlins.

In Verbindung mit einem Dämmer-schoppen der Gemeindemusik konnte das Fest gebühlich gefeiert werden.

Dazu wurde die Handwerker Zunft Schlins-Röns und die Bevölkerung zu einer Betriebsbesichtigung geladen.

Bruno und Sohn Stefan führten alle interessierten Gäste durch den Betrieb.

Für das Wohl aller war gesorgt und mit wunderbaren Klängen der Gemeindemusik Schlins umrahmt.

Ausgerüstet mit den besten Werkzeugen und modernsten Maschinen hat sich Bruno zu einem Kleinbetrieb mit dem Bedürfnis alle



Kunden persönlich, ausführlich und individuell zu beraten entwickelt.

Sein Herz schlug immer schon für das Tischlerhandwerk und so war Bruno vor 19 Jahren einer der ersten im Ländle, der sich eine CNC-Maschine angeschafft hat.

Es gibt kaum noch etwas, das die Werkstatt verlässt, ohne auf der CNC bearbeitet worden zu sein.



Hartmann - Die Tischler Tischler seit 6 Generationen



Zwei Generationen im Bilde: Claudia und Bernd Hartmann, Albert und Helene Hartmann (v.l.n.r.)

So präsentiert sich die Tischlerei Hartman aus Schlins: Verwurzelt in der Umgebung und in ihrer Tradition, modern im Heute – die Hartmanns haben ihr Unternehmen auf gesunde Beine gestellt.

Und so verwundert es auch nicht, dass die Betriebsnachfolge seit einiger Zeit neu und gut geregelt ist: Bernd und seine Frau Claudia sind als Nachfolger in die Fußstapfen seiner Eltern Albert und Helene getreten. Er fungiert heute als Inhaber

als alleiniger Geschäftsführer der Tischlerei Hartmann in Schlins.

Verantwortung mit Know-how

„Wir sind uns unserer Verantwortung für die Region bewusst“, erklärt Bernd Hartmann seine Philosophie. Diese Verantwortung sieht er einerseits in der ökologischen Verträglichkeit bei den zu verarbeitenden Rohstoffen, andererseits aber auch im verstärkten Engagement, als guter Arbeitgeber seinem Team sichere und lebenswerte Arbeitsplätze bieten zu können.

„Im Moment sind bei uns 16 Mitarbeiter beschäftigt, darunter vier Lehrlinge“, so Hartmann. Dass ihm eine fundierte Ausbildung für seine Auszubildenden sehr am Herzen liegt, zeigt die Tatsache, dass er seine Jungtischler unternehmensübergreifend schulen lässt. „Nur so können wir die Qualität in der Ausbildung erzielen, die uns wichtig

ist“, ist er überzeugt. Claudia Hartmann, einzige Frau im Team, zeigt sich für das Office, die Buchhaltung und alles was dazu gehört, verantwortlich.

Das Portfolio der traditionsreichen Tischlerei ist sehr vielfältig: „Hartmann – die Tischler“ sind für Private, aber auch für die Hotellerie und Unternehmen tätig. Das Aufgabenfeld erstreckt sich von der Einrichtungsplanung bis hin zur Fertigung und Montage.



ZURÜCK IN DER LANDESLIGA!

Kampfmannschaft des ERNE FC Schlins schafft den Wiederaufstieg

Nach dem Abstieg aus der Landesliga im vergangenen Jahr schaffte die Kampfmannschaft des ERNE FC Schlins prompt den Wiederaufstieg in diese Klasse. Dabei war dies alles andere als selbstverständlich, konnte doch der Aufstieg letztendlich erst in der letzten Runde abgesichert werden. Vor allem die letzten beiden Spiele im Frühjahr gehörten zu den besten Darbietungen der Saison womit der direkte Konkurrent Frastanz dann das Nachsehen hatte. Dass im Nachhinein aufgrund von Verbandsentscheidungen doch noch beide Teams aufgestiegen sind, war zum Saisonabschluss noch nicht bekannt.

Nach einer sehr guten Herbstsaison lag die Mannschaft von Trainerduo Jürgen Patocka und Mike Zech punktgleich mit dem Tabellenführer am 2. Tabellenplatz. Die Frühjahrsaison war dann allerdings sehr durchwachsen. Anfänglich fehlte die Konstanz im Spiel. Die Auswärtsniederlagen gegen die direkten Mitkonkurrenten um den Aufstieg ließen den Punktevorsprung schmelzen und führte dazu, dass die Mannschaft auf den 3. Platz (= Nicht Aufstiegsplatz) rutschte. Stark dann jedoch der 2. Abschnitt der Frühjahrsaison, in welchem 19 Punkte aus 7 Spielen erzielt werden konnten. Lediglich das Unentschieden gegen den Tabellenletzten Bludenz verhinderte die perfekte Bilanz. Aber der „Schlussspurt“ reichte aus, um mit 5 Punkten Vorsprung auf Frastanz den Wiederaufstieg in die Landesliga zu schaffen. Dies wurde nach dem letzten Spiel, welches zudem mit 6:1 klar gewonnen wurde, ordentlich gefeiert. Mit ein Grund für die „lange Luft im Frühjahr“ der Kampfmannschaft war auch der große und ausgeglichene Kader, mit welchem Spielerausfälle beinahe gleichwertig kompensiert werden konnte. Diese Ausgeglichenheit zeigte sich auch bei den Torschützen, wo der ERNE FC Schlins keinen „Liga Toptorschützen“ hatte, sondern mehrere Spieler mit durchschnittlichen Torquoten zum Abschluss kamen. Am meisten Tore, nämlich 14 an der Zahl, erzielte Mundl Monschein.

Viel Zeit zum Feiern und Ausruhen blieb jedoch nicht. Da die Landesliga nun auf 16 Mannschaften aufgestockt wurde, begann die neue Saison bereits am 28.7.18. Das junge Team rund um Spielertrainer Mike Zech schuftet schon wieder ordentlich in der Vorbereitung, um auch in der höheren Spielklasse ein ordentliches Bild abgeben zu können.



NEUE SITZBANK BEIM VERMÜLSBACH

Gemeinsames Projekt Bauhofmitarbeiter und Asylsuchender

Beim Umbau der Pädakoop mußte leider ein Akazienbaum gefällt werden. Der Baum wurde der Gemeinde kostenlos zur weiteren Verwendung überlassen.



Unsere Bauhofmitarbeiter haben gemeinsam mit Asylsuchenden diesen Baumstamm bearbeitet.



Bauhofleiter Jürgen Jussel hat daraus mit viel Geschick eine Sitzbank angefertigt, die sich perfekt in die Natur einbindet. Die neue Sitzgelegenheit steht beim Vermülsbach unterhalb der Walgaustraße und lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Aus dem restlichen Stamm bzw. den dickeren Ästen werden über die Winterzeit noch weitere Sitzmöglichkeiten gefertigt.



JUGENDRAUM „CRAZY“

**Komm auch DU
einmal vorbei!**

Jede/r im Alter von 12 bis 16 Jahren ist am Freitag von 18 bis 21 Uhr willkommen.

JKAW

JugendKulturArbeit Walgau

Das Jugendhaus (altes FC-Hüsle am Jagdberg) ist ein (Frei-)Raum für die junge Generation ohne Konsumzwang. Hier trifft man sich um Musik zu hören, um zu plaudern, zum Spielen oder Zocken sowie einfach nur zum Chillen.

Toast, wahlweise mit Schinken, Käse und Paprika, werden immer um € 1,50 angeboten, manchmal wird auch gemeinsam gekocht. Zudem gibt es verschiedene Limonaden um € 1.- und Tee kostenlos.

KURZURLAUB IM WALGAUBAD

Erholung PUR

Der Badesommer mit überdurchschnittlichen Temperaturen und anhaltendem Sonnenschein begann schon im April und lockte bereits am ersten Wochenende beinahe 3.000 Badegäste und insgesamt 110.000 Besucher an.



Es bestand heuer erstmals die Möglichkeit mit der 3-Täler-Jahreskarte unser Freibad zu betreten.

Mit etwas über 3.200 verkauften Saisonkarten knüpften wir erfolgreich an das letzten Jahr an.

Das Team des Walgaubades möchte sich bei allen Badegästen bedanken und freut sich bereits jetzt euch am 17. April 2019 wieder im Walgaubad begrüßen zu dürfen.

BURG SERENADE 2018

Durch das Zusammenspiel von 150 Mitwirkenden wurde die Ruine Jagdberg in einen Konzertsaal verwandelt



Bereits zum dritten Mal fand am 15. Juni auf der Ruine Jagdberg die Burgserenade statt und verwandelte die geschichtsträchtigen Mauern für einen Abend in einen Konzertsaal. Bei perfektem Wetter und wunderschöner Beleuchtung wurde die Burgserenade zu einem unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt. Das Zusammenspiel der 150 Mitwirkenden verschiedener Chöre und Orchester begeisterte das Publikum.

Die Moderation von Reinhard Nicolussi führte den Zuschauer gekonnt durch das vielfältige Repertoire an Musikstücken – von Wiener Festival Musik bis zu Verdi war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Zusammenstellung des facettenreichen Programmes oblag Lothar Uth, der die Stücke ebenfalls dirigierte. Einen hervorragenden Auftritt legte auch unser Jungdirigent Mathias Wrann ab, der die „Jupiter Hymne“ dirigierte. Das erste Gesamtstück von Chor und Orchester war Giuseppe Verdis „Chor der Zigeuner“, dem „Wade in the Water“ und „Jericho“ folgten.

Die perfekte Abstimmung der Musikstücke sowie die einmalige Kulisse, ließen einen unvergesslichen Abend mit Gänsehautgarantie entstehen. Bei sternklarem Himmel wurde danach noch bis spät in die Nacht gefeiert und auf die erfolgreiche Vorführung angestoßen.

Wir - Gemeindemusik Schlins, Musikverein Thüringen, Trachtenklang Schlins, Gesangsverein Eintracht Schlins-Röns, Magnus Chor Röns, Männerchor Nenzing, Männerchor Nüziders und der Liederkranz Bludenz, bedanken uns für Euer Kommen und bei allen Helfern sowie Sponsoren.

ABFALL-APP & CO

Nie wieder die Abfallabfuhr verpassen!

Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine und enthält viele Informationen zum Thema, auf www.abfallv.at.



MUSIKSCHULE WALGAU

Rückblick Jubiläumsjahr

Im vergangenen Schuljahr feierte die Musikschule Walgau ihr **40jähriges Bestehen** mit zahlreichen Veranstaltungen in den verschiedenen Mitgliedsge-
meinden. Im Dezember ging zum Beispiel ein großes Konzert mit über hundert
Mitwirkenden zur Verabschiedung von Blockflötenlehrer Engelbert Burtscher
im Wiesenbachsaal über die Bühne. Im Juni schließlich ließ die Musikschule
das Jubiläumsjahr mit einem äußerst stimmungsvollen Abend in der Burg-
ruine Jادgberg ausklingen, bei dem Ritter, Burgfräuleins und Druiden das
Publikum mit musikalischen Beiträgen in vergangene Zeiten entführten.



Neue Angebote

Im September startete die Musikschule, die ziemlich genau 1000 musik-
begeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene betreut, wieder mit viel
Schwung ins neue Schuljahr. In Schlins haben zur Zeit 69 Schülerinnen und
Schüler Unterricht an der Musikschule. Neben dem Instrumentalunterricht
gibt es eine Reihe von weiteren Angeboten – vor allem im Bereich des Elemen-
taren Musizierens hat sich einiges getan. Zu den bewährten „Musikmäusen“
für 2-4jährige Kinder, gibt es nun neu die „Klangtiger“ für 5- bis 6-jährige
sowie verschiedene Neigungskurse für Kinder im ersten Schuljahr: darunter
Perkussion, Instrumentenkarussell, Tanz und Kinderchor. Auch in Schlins gibt es
ab Oktober eine Klangtigergruppe.

Singen macht Freude

In diesem Schuljahr hat die Musikschule auch ihr Angebot im Chorgesang aus-
geweitet. Neben dem Kinder-
chor für Kinder ab 8 Jahren, gibt
es neu einen Elfenchor für jun-
ge Liedbegeisterte ab 6 Jahren.
Für Jugendliche und Erwachse-
ne gibt es den Chor „DaCapo“.
Für MusikschülerInnen ist die
Teilnahme am Chor gratis. Alle
Proben finden mittwochs in
Nenzing statt.



Mehr dazu auf der Homepage der Musikschule: www.musikschule-walgau.at

20 JAHRE EHRENAMT

Irlande Vonbank



Irlande, flink wie ein Wiesel,
geschickt beim Basteln, Blumen
stecken und vielem mehr, turmt
immer noch gerne mit unseren
BewohnerInnen, unternehmungs-
lustig agil, das ist unsere **Irlande**.

20 Jahre besteht das Sozialzentrum
in Satteins. 20 Jahre kommt sie
ehrenamtlich zweimal pro Woche.
Viele BewohnerInnen haben ihre
körperliche und geistige Aktivität
Irlande zu verdanken. Es ist so
schön, dass sich die BewohnerInnen
immer wieder freuen bis Irlande
mit ihrem Mantel, ihrem Hut und
ihren Taschen die Eingangstür
durchschreitet und wieder Leben
in den Alltag bringt.



Wir alle vom Sozialzentrum Satteins-
Jadgberg danken Irlande für ihr
soziales Engagement und wünschen
ihr viel Gesundheit, damit sie noch
lange ehrenamtlich tätig sein kann.
Dem Dank und den Wünschen
schließt sich die Gemeinde Schlins
gerne an und hofft noch auf viele
weitere aktive Stunden von Irlanda
mit den BewohnerInnen des Sozial-
zentrums.

VERANSTALTUNGEN TERMINE

- **Mittwoch, 3. Oktober**
20.00 Uhr
Wiesenbachsaal
Infoveranstaltung:
Gefahrenzonenplan Schlins
Gemeinde Schlins
- **Sonntag, 7. Oktober**
9.30 Uhr
Pfarrkirche Schlins
Erntedank Messfeier
Pfarre Schlins
- **Donnerstag, 18. Oktober**
Halbtageswanderung
Seniorenbund Schlins
- **Samstag, 20. Oktober**
16.00 Uhr
Wiesenbachsaal
Musicalaufführung
der Volksschule Schlins
Volksschule Schlins
- **Freitag, 16. November**
Kegeln
Seniorenbund Schlins
- **Samstag, 1. Dezember**
ab 14.00 Uhr
Volksschulplatz
Adventmarkt
Jagdbergnarra
- **Sonntag, 2. Dezember**
16.00 Uhr
Ruine Jagdberg
Burgadvent
Gesangverein
Eintracht Schlins-Röns

Vorschau Termine 2019:

- **Samstag, 5. Jänner**
Wiesenbachsaal
Dreikönigskonzert
Gemeindemusik Schlins
- **Samstag, 12. Jänner**
Wiesenbachsaal
Zunftball
Handwerkerzunft Schlins-Röns

Jubilare

Gratulation zur diamantenen Hochzeit

Am 19. Juli feierten **Gertrud und Manfred Schnetzer** ihr Diamantenes Hochzeitsjubiläum. Die Gemeindemusik spielte ihrem Ehrenmitglied Manfred und seiner Gertrud zum Ständchen auf. Namens der Gemeinde Schlins überbrachte Bürgermeisterin Gabriele Mähr dem diamantenen Jubelpaar die besten Glückwünsche. Sie überreichte ein Präsent der Gemeinde Schlins und die Ehrengabe des Landes Vorarlberg.



Gratulation zur goldenen Hochzeit

Am 18. September gratulierte Bürgermeisterin Gabi Mähr **Ilse und Rudolf Rützler** zu ihrer Goldenen Hochzeit und überbrachte seitens der Gemeinde die besten Glückwünsche. Sie überreichte ein Präsent der Gemeinde Schlins und die Ehrengabe des Landes Vorarlberg.



Gratulation zur goldenen Hochzeit

Am 3. September besuchte Bürgermeisterin Gabi Mähr das Jubelpaar **Margit und Alois Altstätter**. Sie überbrachte zur Goldenen Hochzeit ein Präsent verbunden mit den besten Glückwünschen der Gemeinde, sowie der Ehrengabe des Landes Vorarlberg.



In geselliger Runde wurde auf viele weitere gemeinsame Jahre angestoßen.

Gratulation zum 90. Geburtstag

Am 14. Juli ist **Ilse Bickel** 90 Jahre alt geworden. Die rüstige Jubilarin feierte mit ihrer Familie und Freunden im Gasthof Löwen in Röns. Bürgermeisterin Gabriele Mähr gratulierte namens der Gemeinde und überreichte ein Präsent.

